Cosplay-Convention „DoCon“ wieder im Stadtmuseum



„It’s nice to be different“ – unter diesem Motto findet am 21. und 22. Februar 2026 im Stadtmuseum Bergkamen wieder eine ganz besondere Veranstaltung statt: die DoCon!
An beiden Tagen verwandelt sich das Museum von 10 bis 17 Uhr zu einer Cosplay-Convention, bei der Fans aller Genres – von Science-Fiction über Fantasy bis hin zu postapokalyptischen Welten – herzlich eingeladen sind!

Das vielfältige Programm spiegelt sich auch in den Cosplay-Gruppen wieder, die sich bereits für die DoCon angekündigt haben. Von Star Wars wie der Mando Mercs Costume Club oder die Cantina Base 7-17 e.V. über Filme und Serien wie Stargate bis

hin zu einer Apokalypse-Cosplay-Gruppe ist alles vertreten. Technikfans kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Der **R2-D2 Builders Club** präsentiert seine Nachbildungen von Droiden, während die **Silver Dragon Sabers** eine Auswahl an Lichtschwertern anbieten. Ergänzt wird die Convention durch weitere Händlerstände sowie zahlreiche Fantasy- und Science-Fiction-Autorinnen und -Autoren, die mit Lesungen vertreten sind. Für Groß und Klein gibt es also jede Menge zu sehen, zu entdecken und teilweise selber auszuprobieren. Besucher und Besucherinnen können gerne ebenfalls in Kostüm und Cosplay erscheinen!

Organisiert wird die DoCon ehrenamtlich von den Star Wars Fans Dortmund e. V. Daher lautet das Motto bei dieser Veranstaltung: Spende statt Eintritt!

Die DoCon ist das Highlight der aktuellen „Interstellaren Erlebnisausstellung“ im Stadtmuseum, die an diesem Wochenende endet. Danach schließt das Ausstellungshaus für eine Woche, bevor es mit der neuen Sonderausstellung „Rolf Escher – Zeichnungen und Grafiken“ von der Galerie „sohle 1“ wieder öffnet. Das Stadtmuseum Bergkamen hat regulär mittwochs bis sonntags 10 – 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenfrei.

Internationaler Blues mit Seele: Sparkassen Grand Jam am 4. März



B. B. & The Blues Shacks . Foto: Felix Engel

Am Mittwoch, den 04.03.2026, um 20.00 Uhr verwandelt sich das Thorheim in einen brodelnden Blues-Tempel, wenn B. B. & The Blues Shacks zu einem unvergesslichen
Live-Abend einladen.

Über 35 Jahre weltweit auf Tour, das sind mehr als 4000 Konzerte. Die B. B.s lieben ihre Musik und spielen den Blues so gekonnt, dass selbst die Amerikaner inzwischen den Hut vor dieser deutschen Band ziehen. Mit ihrer Mischung aus Rhythm & Blues und einem Hauch Sixty Soul haben sie sich eine Fangemeinde um den ganzen Globus erspielt. Die Band erhielt zahllose Auszeichnungen wie den „German Blues Award“ und den Titel „beste Bluesband Europas“ durch französische Musikredakteure, ihre CD „Unique Taste“ wurde mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik prämiert. B. B. & The Blues Shacks stehen für großartige Live-Auftritte und haben sich so auch als Top Act in Übersee etabliert. Sie spielten in Dubai, auf dem Doheny Festival in Los Angeles und beim Byron Bay Bluesfest in Australien mit Künstlern wie Bob Dylan, B.B. King und Elvis Costello vor Zehntausenden.

Sparkassen GRAND JAM – B. B. & The Blues Shacks

04.03.2026 | 20.00 UHR | Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160
Ticket ab 17,00 € unter tickets.bergkamen.de oder 02307/ 965-464

NRW-Stiftung fördert Bau des Nordtores im Römerpark Bergkamen mit 150.000 Euro



Übergabe der Förderurkunde (v. l.): Beate Tebbe (Geschäftsführerin des Fördervereins), Jochen Baudrexl, Dr. Ute Röder, Bürgermeister Thomas Heinzel, Beigeordnete Sandra Diebel und Museumsleiter Mark Schrader.

Bis zu 15.000 römische Soldaten waren einst in einem Militärlager im heutigen Bergkamener Stadtteil Oberaden stationiert – im dortigen Römerpark wird unter anderem mit der Rekonstruktion eines Teilstücks der ehemaligen Befestigungsmauer daran erinnert. Nun soll hier der Nachbau einer stattlichen Toranlage entstehen. Die NRW-Stiftung fördert das Projekt des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e. V. mit bis zu 150.000 Euro. Bei einem Besuch in Bergkamen am Möntag überreichte Dr. Ute Röder aus dem Stiftungsvorstand die Förderurkunde an den 1. Stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins.

„Das Römerlager Oberaden gehört mit über 56 Hektar Fläche zu den größten Bodendenkmälern in NRW“, sagte Dr. Röder. „Der dort entstandene Römerpark bietet einen hervorragenden Einblick in die römische Geschichte in Westfalen“. Darüber hinaus beeindruckte den Stiftungsvorstand die große Mitgliederzahl des Fördervereins und der Umstand, dass er bereits 160.000 Euro als Eigenmittel gesammelt hat. Den Förderverein gehöre nicht nur die Anlage. Bei dem Projekt bringen sich auch die zahlreichen Ehrenamtlichen des Vereins ein. Sie wollen sich im Rahmen von Mitmach-Aktionen am Aufbau des Nordtores beteiligen. Schon jetzt spielen sie beim Betrieb des Römerparks eine große Rolle: Sie führen die Aufsicht, betreuen die Gäste und halten die Bauten instand.

Konkret ist geplant, das Nordtor des Römerlagers an seiner ursprünglichen Stelle zu rekonstruieren. Es entsteht eine Holzkonstruktion, die zum Teil mit Lehm ausgefacht wird. Besucherinnen und Besucher werden die Toranlage künftig auf einem Wehrgang begehen können. Darunter entstehen Lagerräume, während die oberste Ebene im Bereich der Wachtürme dem Naturschutz vorbehalten ist: Hier sollen Fledermäuse und Vögel Unterschlupf finden.

Der Bau des Nordtores wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Wahrscheinlich werden auch die jetzt vorhandenen 310.000 Euro für den Bau nicht ausreichen. Weitere Mittel erhofft sich der

Förderverein vom Land. Man könne auch bei der NRW-Stiftung über eine Nacförderung nachdenken. sagte Dr. Ute Röder.

Tanz, Akrobatik und Comedy in Höchstform: Starbugs Comedy im Studiotheater Bergkamen



Die international gefeierte Comedy-Sensation ‚JUMP! Reloaded ist am Samstag, den 7. März 2025, um 20 Uhr live im Studiotheater Bergkamen. Das Trio kombiniert Tanz, Akrobatik und Comedy zu einem minutiös getakteten Spektakel, das ohne klassische Witze für ununterbrochene Heiterkeit und Staunen sorgt. Von New York bis Tokio hat das Ensemble Publikum weltweit begeistert. Die Performance punktet mit perfektem Timing, Rhythmus, Sound und Gesang und bietet ein einzigartiges Entertainment-Erlebnis, das Dynamik, Präzision und Humor vereint.

Starbugs Comedy – Jump! Reloaded
SA, 07.03.2026 | 20:00 Uhr | Studiotheater Bergkamen | Albert-Schweitzer-Straße 1
Eintritt: ab 19 €
Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

Fit in der Region: Neues Jahrbuch Kreis Unna weckt Lust auf ein aktives Leben in Bergkamen und Umgebung



Wo lässt es sich in der Region besonders gut wandern, schwimmen, Fußball spielen oder Rad fahren? Antworten gibt das neue Jahrbuch des Kreis Unna. Passend zum Titel „Fit in der Region: Lebendige Kultur im Kreis Unna“ stellen die Autoren

Ausflugsziele und Ansprechpartner für alle vor, die das aktive Leben bereits lieben – und für die, die neu damit anfangen möchten. Eine der Autorinnen ist Elke Böinghoff, die in Bergkamen als Gästeführerin unterwegs ist – sie empfiehlt vielseitige Ziele zur aktiven Entspannung, zum Wassersport und zum Radfahren. Andere Autoren machen Lust auf das Wandern oder Fußballspiel.

Passend zum Motto „Mens sana in corpore sano“ des römischen Dichters Juvenal enthält das Jahrbuch zudem historisches Wissen, das den Geist anregt. Ob es etwa um das Römerlager in Bergkamen geht, das jüdische Schulwesen in Werne oder die Sommerlinde an der Kirche in Flierich – wer das Jahrbuch liest, kennt ihre Geschichte. Außerdem steckt viel Musik zwischen den beiden Buchdeckeln: Je ein Artikel erinnert an den „Rockpalast“ auf Haus Opherdicke und die Größen des Jazz in und um Unna. Fazit: 188 Seiten, die Menschen bewegen und in Bewegung bringen können.

Horschler Verlagsgesellschaft mbH (Hg.)

Fit in der Region: Lebendige Kultur im Kreis Unna. Jahrbuch Kreis Unna 2026, Band 47.

ISBN: 978-3-944430-29-4, EUR 13,90

Erhältlich im Buchhandel sowie direkt unter **https://horschler.eu/buecher/**

Nur noch wenige Einzelkarten für Kabarett-Abend mit Kai

Magnus Sting im studio theater

Für die kommende Kabarettveranstaltung mit Kai Magnus Sting am Freitag, 30. Januar.2026 um 20.00 Uhr im studio theater bergkamen sind nur noch wenige Einzelkarten verfügbar.

Kartenbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

---

„Kultur on Tour“ – Theaterfahrten nach Münster zum Schwanensee und La Traviata

Mit dem beliebten Angebot **„Kultur on Tour – Gemeinsam ins Theater“** lädt das Kulturreferat der Stadt Bergkamen auch in diesem Jahr kulturbegeisterte Bürgerinnen und Bürger ein, ausgewählte Aufführungen im Theater Münster gemeinsam zu erleben.

Bequemlichkeit steht dabei an erster Stelle: Ein eigens eingesetzter **Kulturbus** bringt die Teilnehmenden direkt vom Busbahnhof Bergkamen zum Theater und im Anschluss wieder zurück. Dank des Rundum-Services können Theaterfreunde Inszenierungen aus **Schauspiel, Musiktheater, Tanz und Oper** genießen, ganz ohne Parkplatzsuche, Fahrstress oder organisatorischen Aufwand.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich **frühzeitig Plätze zu sichern**, um in gemeinschaftlicher Atmosphäre unbeschwerte Theaterabende zu erleben.

Nächste Theaterfahrten 2026

So., 29.03.2026 – Die Schwäne
Lillian Stillwells Schwanensee zur Musik von Pjotr I. Tschaikowsky

Die Choreografin Lillian Stillwell interpretiert den Klassiker Schwanensee neu: Im Mittelpunkt steht die Schwanenprinzessin Odette – als selbstbestimmte weibliche Bühnenfigur. Anders als in traditionellen Choreografien, in denen das Corps-de-Ballet durch strenge Synchronizität besticht, zeigt Stillwell das Schwankollektiv als Gruppe individueller Charaktere. Dennoch verzichtet sie nicht auf die vertrauten Elemente der berühmten Liebesgeschichte zwischen Odette, Odile und Prinz Siegfried.

Sa., 21.06.2026 – La Traviata
Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi

Nach einem festlichen Abend überreicht die gefeierte Kurtisane Violetta Valéry dem Studenten Alfredo Germont eine Kamelienblüte – der Beginn einer tragischen Liebesgeschichte voller Leidenschaft, Opfer und Schmerz. Verdi ließ sich von Alexandre Dumas’ Schauspiel Die Kameliendame inspirieren und schuf mit La Traviata eine der ergreifendsten Opern der Musikgeschichte. Bis heute berührt sie ihr Publikum weltweit durch musikalische Intimität und emotionale Tiefe.

Internationaler Soul- & Blues-Abend mit Paul Jobson beim Sparkassen Grand Jam am 4. Februar



Paul Jobson. Foto: Jobson

Am Mittwoch, den 4. Februar 2026, gastiert Paul Jobson (UK) gemeinsam mit der Grand Jam Band um 20.00 Uhr live auf der Bühne im Thorheim Bergkamen.

Mit über 20 Jahren internationaler Erfahrung zählt Paul Jobson zu den herausragenden Keyboardern der Soul- und Blues-Szene. Er arbeitete mit einigen der bedeutendsten Künstler weltweit, darunter Chaka Khan, Leroy Hutson, The Brand New Heavies, Hamish Stuart, Madeline Bell, The Emotions, Ann Sexton, The Impressions, Eban Brown’s Stylistics, Zigaboo Modeliste, Robben Ford und Ben E. King.In einer Umfrage des *Blues Matters Magazine* wurde Jobson unter die drei besten Keyboarder gewählt

und war dreimal für den *British Blues Award* nominiert. Fernsehzuschauer kennen ihn aus dem BR1, unter anderem mit Larry Graham’s G.C.S, Chicago Beau sowie Kai Strauss & The Electric Blues All-Stars beim Burghauser Jazzfestival. Als festes Mitglied von Kai Strauss & The Electric Blues All-Stars ist Paul Jobson auf zwei von der Kritik hochgelobten Alben zu hören: *In My Prime* sowie dem aktuellen Release *Night Shift*. Gemeinsam mit der Grand Jam Band garantiert er einen Abend voller Soul, Groove und musikalischer Klasse.

Sparkassen GRAND JAM – Paul Jobson und Grand Jam Band

04.02.2026 | 20.00 UHR | Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160
Ticket ab 17,00 € unter tickets.bergkamen.de oder 02307/ 965-464

Beats bauen und Klangwelten gestalten: Einstieg in die Welt der Musikproduktion mit der Musikakademie



PHOTOGRAPHY©ROG-VONMARO

Am Sonntag, dem 8.Februar startet ein außergewöhnlicher Intensivkurs an der Musikakademie Bergkamen:

Hendrik Lensing – Fachbereichsleiter für den Bereich Popularmusik – vermittelt die Grundlagen der Musikproduktion. Dafür sind Vorkenntnisse hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Der Kurs wendet sich an Sänger, Instrumentalisten oder Menschen mit Neugierde auf elektronische Musik.

„Du möchtest eigene Songs produzieren, Beats bauen oder dein Klavierspiel mit elektronischen Sounds kombinieren? Gemeinsam erkunden wir den Aufbau einer Digital Audio Workstation (DAW) und arbeiten mit Audio- und MIDI-Spuren. Du lernst, wie man Softwareinstrumente wie Drums und Synthesizer einsetzt, erste Beats erstellt und eigene Ideen musikalisch umsetzt," sagt Lensing, der als Schlagzeuger und Produzent mit Künstlern wie Stefanie Heinzmann, Sasha oder „the Voice of Switzerland" gearbeitet hat.

„Außerdem werden die Teilnehmer in die Basics des Mixings – mit Themen wie Gainstaging, EQ, Panorama und Kompression – eingeführt und erfahren, wie man den fertigen Song exportieren und teilen kann.

Dieser Intensivkurs hat eine begrenzte Teilnehmerzahl. Er findet am 8. und 22. Februar in der Zeit von 14:00 – 19:00 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus statt und kostet 99 €.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen unter www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter der Nummer 02306 – 30 77 30 entgegen.

Tanz, Akrobatik und Comedy in Höchstform: Starbugs Comedy im Studiotheater Bergkamen



Die international gefeierte Comedy-Sensation ‚JUMP! Reloaded ist am Samstag, den 7. März 2025, um 20 Uhr live im Studiotheater Bergkamen. Das Trio kombiniert Tanz, Akrobatik und Comedy zu einem minutiös getakteten Spektakel, das ohne klassische Witze für ununterbrochene Heiterkeit und Staunen sorgt. Von New York bis Tokio hat das Ensemble Publikum weltweit begeistert. Die Performance punktet mit perfektem Timing, Rhythmus, Sound und Gesang und bietet ein einzigartiges Entertainment-Erlebnis, das Dynamik, Präzision und Humor vereint.

Starbugs Comedy – Jump! Reloaded
SA, 07.03.2026 | 20:00 Uhr | Studiotheater Bergkamen | Albert-Schweitzer-Straße 1
Eintritt: ab 19 €
Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

Vier interessante Lebensgeschichten beim zweiten Bergkamen Talk



Bergkamen Talk, die zweite Runde. Foto: Stadtbibliothek Bergkamen

Der erste Bergkamen Talk hat offenbar viele begeistert: Beim zweiten Mal kamen noch mehr Zuschauer. Sie bekamen vier interessante Lebensläufe zu hören und ein musikalisches Talent.

Bergkamen ist voller Menschen mit ungewöhnlichen Lebensgeschichten – das ist eine Erkenntnis aus dem zweiten Bergkamen Talk, den der Journalist Michael Dörlemann und der ehemalige Feuerwehrchef Dietmar Luft in der Stadtbibliothek moderierten. Offenbar hatte die erste Auflage im vergangenen September vielen gefallen: Diesmal waren gut 100 Zuschauer gekommen. Die Sitzplätze reichten gerade so aus.

Sie hörten wie Alexander Homann als Kind einer Spätaussiedlerfamilie aus Kasachstan nach Deutschland gekommen ist und es zum Inhaber der Bergkamener Firmen „S & Q Elektronik“ und „Küchen Feldmann“ gebracht hat. Er schilderte, wie schwierig es ist, Nachwuchs für das Handwerk zu finden und hatte eine gute Nachricht für Bergkamen: Der Ausbau der elektrischen Infrastruktur für PV-Analgen und Elektromobilität ist nicht so schwierig, weil sie schon vor Jahren großzügig ausgebaut wurde – für die vielen Nachtspeicherheizungen, die es damals noch gab.

Bezirksbeamtin Beate Kohlhas berichtete, wie sie zur Polizei gekommen ist, wie sie ihren Mann bei der Polizei kennengelernt hat, wie sie nach Stationen in Köln und als Motorradstreife in Dortmund schließlich zur Bezirksbeamtin wurde, die in Weddinghofen und Heil für Recht und Ordnung und den Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern zuständig ist. Die Zuhörer bekamen viele Einblicke in ihren Arbeitsalltag als Polizistin.

Britta Buschfeld ist in Bergkamen aufgewachsen, lebte aber 20 Jahre lang in Asien. In Singapur arbeitete sie vier Jahre lang daran mit, ein asiatisches Gegenstück zum Eurovision Song Contest (ESC) aufzubauen. Anschließend ging sie für 16 Jahre in Diensten der Außenhandelskammer des Auswärtigen Amtes nach China. Während der Corona-Pandemie kehrte sie nach Bergkamen

zurück und ist jetzt Geschäftsführerin des Frauenforums im Kreis Unna. Sie stellte das neueste Vorhaben des Frauenforums vor: das „Angela-Knocks-Haus“, das am Bodelschwinghhaus in Bergkamen entsteht.

Der Journalist Malte Hinz schilderte seine Kindheit und Schulzeit in den 60er Jahren in Bergkamen. Er berichtete, wie er vom ausgeflippt gekleideten 17-Jährigen, der sich für ein Volontariat beim Hellweger Anzeiger vorstellte, zunächst zum Betriebsratsvorsitzenden und dann zum Chefredakteur der Westfälischen Rundschau in Dortmund wurde. Beim Vorstellungsgespräch 1971 trug er eine rosa Cordhose, Fransenboots und einen weißen Kunstfellmantel. Er gab eine Einschätzung der Probleme, vor denen der Lokaljournalismus heute steht.

Für die Musik beim Talk war Anna Weißer zuständig. Die 16-Jährige belegte im vergangenen Jahr den ersten Platz beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie Pop-Gesang. Vermutlich können sich die Gäste beim Talk glücklich schätzen, sie in diesem Rahmen in ihrer Heimatstadt gehört zu haben. Sie überzeugte mit ihrer außergewöhnlichen Stimme.

Wie beim ersten Talk war der Eintritt frei. Die Moderatoren baten stattdessen um Spenden für den „Runden Tisch für Kinder Bergkamen“. Die 350 Euro, die zusammenkamen, wollen die beiden Moderatoren in den nächsten Tagen übergeben.

Der nächste Termin steht schon fest, zwei der Talk-Gäste auch: Am Dienstag, 12. Mai, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek sind Poco-Gründer Peter Pohlmann und Kulturreferentin Sarah Feige mit dabei.